

Bitte
ausreichend
frankieren

Anmeldung

EIZ Niedersachsen
Aegidientorplatz 4
30159 Hannover

Wir über uns -

Europäisches Informations-Zentrum Niedersachsen

Machen Sie sich fit in Europa-Themen, schärfen Sie Ihr Europa-Bewusstsein und beteiligen Sie sich an Diskussionen über europäische Fragen.

Das Europäische Informations-Zentrum (EIZ) Niedersachsen möchte Ihnen dabei behilflich sein: Mit seinem Besucherzentrum in zentraler Lage der Landeshauptstadt Hannover, mit Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen, mit landesweiten Infoständen, speziellen Angeboten für Schulklassen und Besuchergruppen sowie mit einem umfangreichen Internetangebot.

Das EIZ Niedersachsen ist in der Niedersächsischen Staatskanzlei angesiedelt. Es ist eine Informationsstelle im europe direct-Netzwerk der Europäischen Union und wird von der Europäischen Kommission gefördert.

Übrigens: Sie finden das EIZ Niedersachsen mit Informationen und Veranstaltungshinweisen auch bei Facebook unter www.facebook.com/EIZ.Niedersachsen.



Webseite:



Facebook:



Herausgeberin
Niedersächsische Staatskanzlei

Europäisches Informations-Zentrum
Niedersachsen
Aegidientorplatz 4
30159 Hannover

Telefon +49 511 120-8888
Telefax +49 511 26 29 19 80
E-Mail eiz@stk.niedersachsen.de

www.eiz-niedersachsen.de
www.eiz.eu

Bildnachweis
EIZ Niedersachsen, EU-Kommission, Visit Estonia

Gestaltung und Produktion
EIZ Niedersachsen

Diese Veranstaltung findet statt in
Zusammenarbeit mit:



Niedersächsische Staatskanzlei
Europäisches Informations-Zentrum
Niedersachsen



Estland – Zu Gast bei Freunden

1. November 2017, 18:00 - 20:30 Uhr
Ada-und-Theodor-Lessing-
Volkshochschule
Burgstraße 14, 30159 Hannover



Estland – Zu Gast bei Freunden

1. November 2017, 18:00 - 20:30 Uhr
Ada-und-Theodor-Lessing-
Volkshochschule
Burgstraße 14, 30159 Hannover

Estland – Zu Gast bei Freunden

Von Juli bis Jahresende 2017 übernimmt die Republik Estland zum ersten Mal seit ihrem Beitritt die Ratspräsidentschaft in der Europäischen Union (EU). Ursprünglich war die Ratspräsidentschaft erst für 2018 geplant, wegen des anstehenden Austritts Großbritanniens ist Estland nun ein halbes Jahr früher dran.

Seit der endgültigen Unabhängigkeit von der Sowjetunion im August 1991 hat Estland viele rasante Veränderungen erlebt, darunter den Nato-Beitritt 2004 und die Aufnahme in die EU am 1. Mai 2004. In vielen Bereichen gilt der baltische Mitgliedstaat als Musterland, insbesondere in der Telekommunikation. Estland verfügt über die meisten Internetanschlüsse pro Kopf weltweit. Rund 99 Prozent des Landes sind mit einem kostenlosen Hot-Spot-Netz abgedeckt, außerdem sind alle Schulen online. Seit 2005 kann bei Wahlen auch über das Internet abgestimmt werden.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Zu Gast bei Freunden“ präsentiert sich Estland mit seiner wechselvollen Geschichte vom Deutschorden über die Unabhängigkeit von der Sowjetunion bis heute in Hannover. Die Veranstaltung des EIZ Niedersachsen in Zusammenarbeit mit der Region und der Landeshauptstadt Hannover sowie der Botschaft der Republik Estland bietet Einblicke in die Kultur, die Tradition, die imposante Geschichte und das Leben seiner Bevölkerung.



BOTSCHAFT VON ESTLAND
IN BERLIN

Programm

17:30 Uhr	Einlass
18:00 Uhr	Musikalischer Auftakt Rudolf Tobias (1873-1919): Unser Leben Eduard Tubin (1905-1982): Herbstliebchen Roter Apfelbaum
	Begrüßung Thomas Hermann 1. Bürgermeister der Landeshauptstadt Hannover
	Birgit Honé Staatssekretärin für Europa und regionale Landesentwicklung in der Niedersächsischen Staatskanzlei
	Petra Rudsuck stellvertretende Regionspräsidentin

Musikalische Impressionen aus Estland

Alfred Karindi (1901-1961): Abendlied
Mihkel Lüdig (1880-1958): Mein Altar
Eester Mägi (1922): Wie kann ich schlafen?

Herausforderungen der estnischen Ratspräsidentschaft

S.E. Dr. Mart Laanemäe
Botschafter der Republik Estland in Deutschland

pardi jaht - Entenjagd auf estnisch

Musikalische Impressionen aus Estland

Aus dem Estnischen: Juttas Schleier
Riho Päts (1899-1977): Sorgenland
Wiegenlied

Eine Reise durch Estland: facettenreich und immer überraschend

Präsentation von Visit Estonia
Evely Baum-Helmis

Musikalischer Ausklang

Estland mit allen Sinnen erleben
Get together

Moderation: Reinhard Stein

Moderation der Musik: Prof. Eva Märtson

Künstler des Abends



Grete Olberg, Sopran



Karl Peterson, Klavier

Anmeldung

bitte bis zum 27. Oktober 2017

an das EIZ Niedersachsen

Telefax 0511 / 26 29 19 80 oder

E-Mail eiz-event@stk.niedersachsen.de

Wichtiger Hinweis: Wenn Sie mehr als eine Person zur Teilnahme anmelden möchten, teilen Sie uns die Daten aller Personen bitte per E-Mail, Telefax oder am Telefon mit. Vielen Dank.

Bitte in Druckschrift ausfüllen! Vielen Dank.

Vor- und Zuname

Organisation / Institution

Funktion

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl und Ort

Für eventuelle Rückfragen geben Sie bitte eine Kontaktmöglichkeit an:

E-Mail-Adresse oder Telefon-Nr.

Datenschutzhinweise: Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung der Veranstaltung verwendet und unmittelbar danach gelöscht. Foto- und TV-Aufnahmen von der Veranstaltung können eventuell veröffentlicht werden. Mit der Anmeldung zur Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich mit deren Veröffentlichung einverstanden.

VA-Nr.: 20171101